



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0311/2020		Datum: 25.08.2020	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Sommerschule RLP			
Gremienweg:			
09.09.2020	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Das Kultur- und Schulverwaltungsamt hat für die letzten beiden Ferienwochen die vom Bildungsministerium initiierte Sommerschule im Stadtgebiet Koblenz organisiert. Die Sommerschule wurde an folgenden zwölf Standorten angeboten:

- Grundschule Neukarthause
- Balthasar-Neumann-Grundschule (Grundschule Pfaffendorfer Höhe)
- Regenbogen-Grundschule (Grundschule Lützel)
- Willi-Graf-Schule (Grundschule Neuendorf)
- Grundschule Freiherr-vom-Stein
- Pestalozzi Grundschule
- Grundschule St. Castor
- Grundschule Kesselheim
- Max-von-Laue-Gymnasium
- IGS Koblenz
- Clemens-Brentano/-Overberg Realschule Plus
- St. Franziskus-Schule (Bischöfliche Realschule)

An den Standortschulen wurden neben Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Schule ebenfalls die der benachbarten Schulen und Stadtteile unterrichtet.

Das Förderangebot hat sich an Kinder und Jugendliche gerichtet, die bedingt durch die Schulschließungen in den vergangenen Monaten nicht an den schulischen Lernangeboten teilnehmen konnten. Ziel war es, durch schulische Ergänzungsangebote Lernrückstände aufzuholen. Das Angebot war für die Teilnehmenden kostenlos.

Insgesamt wurde die Sommerschule sehr positiv angenommen. In einer ersten Interessensbekundung vor den Sommerschulen wurde der grundsätzliche Bedarf vorab abgefragt. 531 Schülerinnen und Schüler bekundeten ihr Interesse an der Sommerschule. Die Zahl der tatsächlichen Anmeldungen, die beim Kultur- und Schulverwaltungsamt eingegangen sind, belief sich auf 525 (davon 310 Grundschulkindern und 215 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I). Letztendlich zum Unterricht erschienen sind 448 Kinder und Jugendliche.

Die pädagogische Betreuung der Teilnehmenden wurde von 40 Freiwilligen übernommen, darunter Lehrkräfte, Lehramtsstudierende und –anwärter, pädagogische Fachkräfte, Oberstufenschüler sowie

Abiturienten des Abiturjahrgangs 2020. Unterrichtsmaterialien, Leitfäden und geeignete Inhalte wurden den Freiwilligen vorab zur Unterrichtsvorbereitung vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine